



Farbe: ■ lichtgrau

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß IEC/EN		Ex-Angaben	
Bemessungsspannung (III / 3)	800 V	Bemessungsstrom (Ex e II)	30 A
Bemessungsstrom	32 A		

Geometrische Daten

Breite	60,1 mm / 2.366 inch
Höhe	4,1 mm / 0.161 inch
Tiefe	19 mm / 0.748 inch
Brückerbelegung	1-2-3-4-5-6-7-8-9-10

Werkstoffdaten

Hinweis Werkstoffdaten	Informationen zu Materialangaben finden sie hier
Farbe	lichtgrau
Brandlast	0,034 MJ
Gewicht	7,5 g

Umgebungsbedingungen

Umweltprüfungen		Umweltprüfungen	
Prüfspezifikation	DIN EN 50155 (VDE 0115-200):2022-06	Frequenz	f ₁ = 5 Hz bis f ₂ = 150 Hz
Bahnanwendungen – Fahrzeuge – elektronische Betriebsmittel		Beschleunigung	0,101g (höchster Prüfpegel bei allen Achsen verwendet)
Prüfdurchführung	DIN EN 61373 (VDE 0115-0106):2011-04	Prüfdauer je Achse	10 Min.
Bahnanwendungen – Betriebsmittel von Bahnfahrzeugen – Prüfungen für Schwingen und Schocken		Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Spektrum/Einbauort	Lebensdauerprüfung Kategorie 1, Klasse A/B	Überwachung auf Kontaktstörungen/ Kontaktunterbrechungen	Bestanden
Funktionsprüfung mit rauschförmigen Schwingen	Prüfung nach Pkt. 8 der Norm bestanden	Spannungsfallmessung vor und nach jeder Achse	Bestanden



Umweltprüfungen	
Simulierte Lebensdauerprüfung durch erhöhte Pegel des rauschförmigen Schwingens	Prüfung nach Pkt. 9 der Norm bestanden
Frequenz	f ₁ = 5 Hz bis f ₂ = 150 Hz
Beschleunigung	0,572g (höchster Prüfpegel bei allen Achsen verwendet)
Prüfdauer je Achse	5 Std.
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Erweiterter Prüfumfang: Überwachung auf Kontaktstörungen/Kontaktunterbrechungen	Bestanden
Erweiterter Prüfumfang: Spannungsfallmessung vor und nach jeder Achse	Bestanden
Schockprüfung	Prüfung nach Pkt. 10 der Norm bestanden
Schockform	Halbsinus
Beschleunigung	5g (höchster Prüfpegel bei allen Achsen verwendet)
Schockdauer	30 ms
Anzahl der Schocks Achse	3 pos. und 3 neg.
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Erweiterter Prüfumfang: Überwachung auf Kontaktstörungen/Kontaktunterbrechungen	Bestanden
Erweiterter Prüfumfang: Spannungsfallmessung vor und nach jeder Achse	Bestanden
Schwing- und Schockbeanspruchung für Betriebsmittel von Bahnfahrzeugen	Bestanden

Kaufmännische Daten	
Produktgruppe	22 (TOPJOB S Reihenklemmen)
VPE (UVPE)	25 St.
Verpackungsart	Beutel
Ursprungsland	DE
GTIN	4055143700634
Zolltarifnummer	85366990990

Produktklassifikation	
UNSPSC	39121421
eCl@ss 10.0	27-14-11-40
eCl@ss 9.0	27-14-11-40
ETIM 9.0	EC000489
ETIM 10.0	EC000489
ECCN	NO US CLASSIFICATION

Environmental Product Compliance	
RoHS Compliance Status	Compliant,No Exemption

Zulassungen / Zertifikate

Konformitäts- und Herstellererklärungen



Zulassung	Norm	Zertifikatsname
Railway WAGO GmbH & Co. KG	-	Railway Ready

Downloads

Environmental Product Compliance

Compliance Search
Environmental Product Compliance 2004-410



Dokumentation

Ausschreibungstext
2004-410
19.02.2019
xml 2.52 KB
2004-410
28.04.2017
doc 23.50 KB



CAD/CAE-Daten

CAD Daten
2D/3D Modelle 2004-410

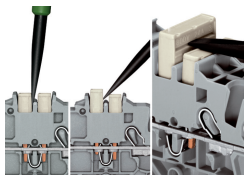
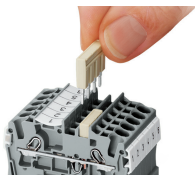


CAE Daten
EPLAN Data Portal 2004-410
WSCAD Universe 2004-410
ZUKEN Portal 2004-410



Handhabungshinweise

Brücken



Kammbrücker einsetzen und bis zum Anschlag hinunterdrücken.

Kammbrücker lösen
Mit dem Betätigungswerkzeug zwischen Brücker und Trennsteg der Brückerschächte eintauchen und Brücker heraushebeln.
Bei Brückern (5-fach) Betätigungswerkzeug mittig ansetzen (siehe Abb. 3), ab 5-fach wechselseitig.

Brücken



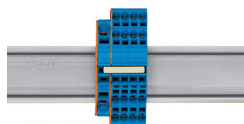
Individuelle Brücken entstehen durch Herausbrechen von Kontaktstiften (Serien 2000, 2001, 2002, 2004).

Mit Faserschreiber beschriften.

Brücken



Kammbrücke als Reduzierbrücke



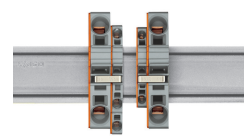
Kammbrücke als Reduzierbrücke

Das Brücken über die Klemmenrückwand mit Abschlussplatte ist um zwei Querschnitte kleiner möglich; z. B. 16 mm² auf 6 mm² oder 6 mm² auf 2,5 mm² (siehe Abb.).



Kammbrücke als Reduzierbrücke

Das Brücken über die offene Klemmen- seite mit Abschlussplatte ist bei 16 mm² und 10 mm² bis zu zwei Querschnitte kleiner möglich und bei 6/4/2,5 mm² um einen Querschnitt kleiner möglich; z. B. 16 mm² auf 6 mm² (siehe Abb.) oder 10 mm² auf 4 mm².



Dabei ist zu beachten:

Der Summenstrom der Abgänge darf den Nennstrom des Reduzierbrückers/Kammbrückers nicht überschreiten.